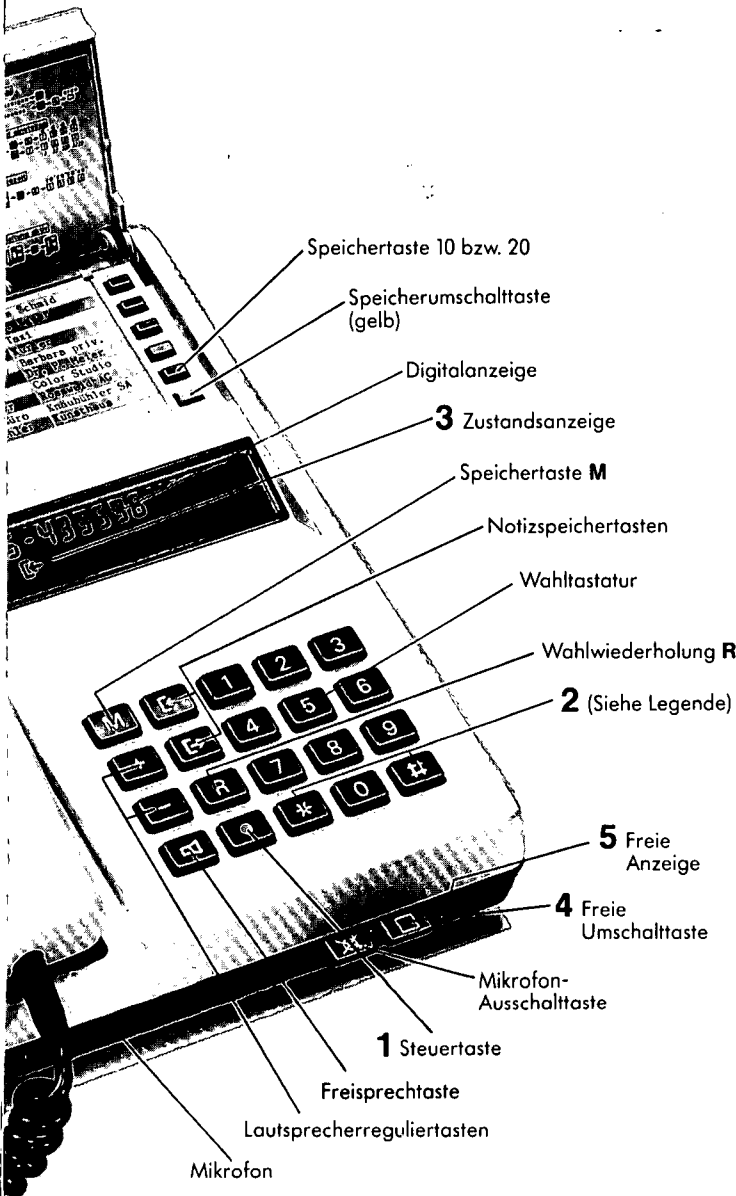


# TRITEL Ascond

Bedienungsanleitung





Speichertaste 10 bzw. 20

Speicherumschalttaste (gelb)

Digitalanzeige

**3** Zustandsanzeige

Speichertaste **M**

Notizspeichertasten

Wahl tastatur

Wahlwiederholung **R**

**2** (Siehe Legende)

**5** Freie Anzeige

**4** Freie Umschalttaste

Mikrofon-Ausschalttaste

**1** Steuertaste

Freisprechtaste

Lautsprecherreguliertasten

Mikrofon

Kurzbedienungsanleitung

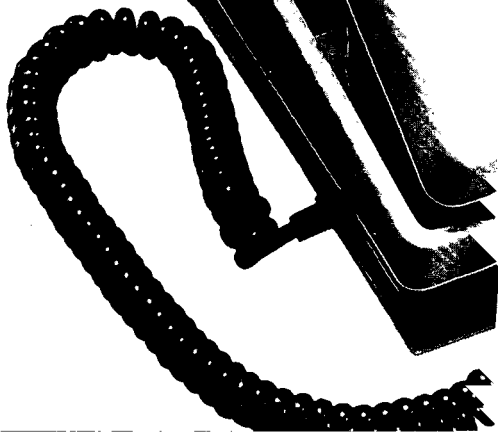
Nummernregister

Speichertaste 1 bzw. 11

Pausentaste (grau)

Schlüsselschalter  
(Option)

Nummernschild



# Dürfen wir vorstellen: TRITEL Ascona.

## Legende:

**1 Steuertaste (rot)**

**2 Tasten \* und #**

Diese Tasten haben nur bei Anschluss an bestimmte Amts- oder Teilnehmervermittlungsanlagen TVA Bedeutung. Wenn dies bei Ihrem Anschluss zutrifft, wird Ihnen der Installateur die Funktionen erklären. Bei den TVA mit Tonwahl können die Tasten \* und # gespeichert werden.

**3 Zustandsanzeige:**



= Sperrung S14



= Notiz



= Freisprechen / Lauthören

**DATA**

= Auf Datenverkehr umgeschaltet



= Leitung wird gehalten



= Speicher umgeschaltet (11 bis 20)



= Die Ziffern werden gewählt



= Überlauf der Anzeige (mehr als 16 Ziffern)

**4 Freie Umschalttaste**

**5 Freie Leuchtanzeige**

Für apparatexterne Funktionen. Wenn diese Elemente bei Ihnen extern installiert sind, dann kann der Installateur die Funktion erklären.

Ihr **TRITEL Ascona** wurde nach den strengen Qualitätsvorschriften der PTT in der Schweiz entwickelt und hergestellt. Wenn Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam gelesen haben, werden Sie mit den Funktionen bereits etwas vertraut sein.

Zwei wichtige Hinweise gleich zu Beginn:

Die programmierten Funktionen und gespeicherten Rufnummern im **TRITEL Ascona** sind durch eine Batterie geschützt. Sie können den Apparat also problemlos von einem Raum in den anderen umstecken.

Verwenden Sie bitte zur Pflege Ihres neuen Telefons nur einen feuchten Lappen und ein mildes Reinigungsmittel. Reinigen Sie von Zeit zu Zeit auch die Gummifüße des Apparates, um die gute Rutschfestigkeit zu erhalten.

## Bevor Sie das erste Mal telefonieren.

- Wenn Ihr Apparat mit Schlüsselschalter ausgerüstet ist (Option): Stellen Sie ihn auf Position  (ausgeschaltet).

- Schalten Sie eine eventuelle Sperrfunktion aus:



- Hörer aufgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Taste **—** kurz drücken.

- Taste **M** loslassen.

Damit Sie störungsfrei telefonieren können, löschen Sie zuerst eine eventuell programmierte Wählpause. Dies ist eine Sicherheitsmassnahme und geht so:



- Hörer aufgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Pausentaste (grau) drücken.

- Taste **M** loslassen.

(Wenn Ihr **TRITEL Ascona** an einer Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen ist, beachten Sie bitte auch die Seiten 16 und 17.)

## Wenn Sie angerufen werden.

### Das Rufsignal ertönt:



- Hörer abnehmen.
- Sprechen.

### Rufsignal einstellen:

Das Rufsignal – ein elektronischer Dreitonruf – ist in Lautstärke und Tonrhythmus regulierbar. Wenn Sie das Rufsignal verändern wollen, lassen Sie sich von jemandem anrufen und stellen dann Tonrhythmus und Lautstärke nach Wunsch ein:



- Hörer aufgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.

### Lautstärke:



- Taste 6 kurz drücken.



- Taste 1, 2, 3 oder 4 kurz drücken.

**1** = leise

**4** = laut

- Taste **M** loslassen.

### Tonrhythmus:



- Taste 7 kurz drücken.



- Taste 1, 2, 3 oder 4 kurz drücken.

**1** = langsam

**4** = schnell

- Taste **M** loslassen.

(Lautstärke und Tonrhythmus können auch reguliert werden, ohne dass Sie angerufen werden. Allerdings ohne dass Sie die Veränderung kontrollieren können.)

## Wenn Sie jemanden anrufen wollen.



- Hörer abnehmen, Summton abwarten.
- Gewünschte Rufnummer wählen.

# Die Wahlwiederholung R.

Oft kommt es vor, dass derjenige, den Sie anrufen wollen, besetzt oder nicht anwesend ist. Beim **TRITEL Ascona** brauchen Sie in einem solchen Fall nicht mehr die ganze Rufnummer nochmals einzutippen. Sie drücken lediglich die Taste **R**, und die letztgewählte Nummer wird automatisch wiederholt.

Wenn also besetzt ist:

## Entweder:



- Hörer nicht auflegen.



- Taste **R** drücken, die Nummer wird wieder gewählt.

## Oder:



- Hörer auflegen, die Nummer bleibt gespeichert.

## Und später:



- Hörer abnehmen, Summton abwarten.



- Taste **R** drücken, die Nummer wird wieder gewählt.

(Ist Ihr **TRITEL Ascona** an einer Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen, beachten Sie bitte die Seiten 16 und 17.)

## Der Notizspeicher.

In Ihr **TRITEL Ascona** können Sie eine beliebige oder die letztgewählte Rufnummer so speichern, dass Sie diese auch nach mehreren Gesprächen per Knopfdruck abrufen können.

### Einspeichern:



- Während eines Gesprächs oder nach einer erfolglosen Wahl Hörer nicht auflegen:



- Taste [←] drücken.  
Die letztgewählte Nummer ist im Notizspeicher.

### Oder:

- Nach dem Drücken der Taste [←] eine beliebige Telefonnummer eintippen. Diese bleibt im Notizspeicher.

### Oder:



- Der Hörer ist aufgelegt.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Taste [←] kurz drücken.

- Telefonnummer eingeben.

- Taste **M** loslassen.

Die gespeicherte Nummer bleibt solange im Notizspeicher, bis eine neue Nummer auf die oben beschriebene Weise eingegeben wird.

### Abruf:



- Hörer abnehmen, Summton abwarten.



- Taste [→] drücken, die Nummer wird gewählt.



# Der Nummernspeicher: 20 Nummern auf Knopfdruck.

Mit dem Nummernspeicher haben Sie die Möglichkeit, 20 häufig gebrauchte Rufnummern zu speichern und per Knopfdruck wieder abzurufen. Der Nummernspeicher **M** hat 10 Speichertasten für 20 Rufnummern. Für die Wahl der Rufnummern 1-10 drücken Sie direkt die entsprechende Speichertaste. Für die Wahl der Rufnummern 11-20 drücken Sie zuerst die gelbe Speicherumschalttaste.

(Spezielle Programmierungsmöglichkeiten beim Anschluss an einer Teilnehmervermittlungsanlage siehe Seiten 16 und 17.)

## Einspeichern:



- Hörer aufgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



Nur für die Einspeicherung in die Nummernspeicher 11-20:  
- Gelbe Speicherumschalttaste drücken.



- Gewünschte Speichertaste drücken.

- Telefonnummer eingeben.

- Taste **M** loslassen.

Eine vorher gespeicherte Nummer wird automatisch gelöscht.

## Abruf:



- Hörer abnehmen, Summton abwarten.



Nur für das Abrufen der Nummernspeicher 11-20:  
- Gelbe Speicherumschalttaste drücken.



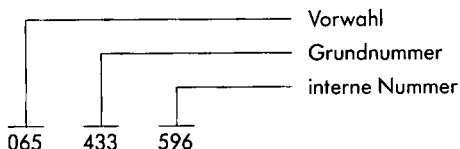
- Gewünschte Speichertaste drücken.

## Die Funktion der Nachwahl.

Bei Ihrem **TRITEL Ascona** können Sie eine Grundnummer speichern und nach dem Abrufen aus dem Speicher manuell mit weiteren Ziffern ergänzen.

Ein Beispiel:

Die Firma XY hat die Telefonnummer 065 433 596/597 usw.



Sie speichern also nur 065 433. Beim Telefonieren drücken Sie die entsprechende Speichertaste und wählen noch 596 oder 597 hinzu.

So ergänzte Nummern können mit den Speichern **R** und **[↵]** auch repetiert werden.

## Das Löschen von R-, M- oder Notizspeicherinhalten.

Benötigen Sie eine gespeicherte Telefonnummer nicht mehr, können Sie diese wie folgt löschen:



- Hörer aufgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Taste **R**, **[↵]** oder Speichertaste drücken.\*



- Graue Pausentaste drücken.

- Taste **M** loslassen.

### \* **Achtung!**

Für die Speicherpositionen 11-20 muss immer zuerst die gelbe Speicherumschalttaste gedrückt werden.

# Das Verschieben von Speicherinhalten von einem Speicher in den anderen.

Die Inhalte des Speichers **R** und des Notizspeichers können in den Speicher **M** verschoben werden. Ebenfalls lassen sich Nummern innerhalb des Speichers **M** verschieben.



- Hörer aufgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Gewünschte Speichertaste drücken\*  
(neuer Speicherplatz).



- Taste **R**, [→] oder Speichertaste drücken\*  
(alter Speicherplatz).



- Taste **M** loslassen.

## \* **Achtung!**

Für die Speicherpositionen 11-20 muss immer zuerst die gelbe Speicherumschalttaste gedrückt werden.

## Die Digitalanzeige: Alle Informationen auf einen Blick.

Die Digitalanzeige ist das Armaturenbrett Ihres **TRITEL Ascona**. Auf ihr sind alle wichtigen Informationen abzulesen.

- Beim Telefonieren zeigt sie die gewählte Rufnummer an.
- Bei aufgelegtem Hörer zeigt sie durch Drücken der Taste **R**, [**←**, [**→**, oder einer Speichertaste die gespeicherte Rufnummer an. Während des Gesprächs muss für diese Anzeige vorgängig noch die Taste **M** kurz gedrückt werden.
- Sie zeigt durch verschiedene Symbole den Betriebszustand des Apparates an. (Siehe auch Seite 1.)
- Sie zeigt die Taxe des laufenden Gespräches an. Nach dem Auflegen des Hörers bleibt die Anzeige noch ca. 30 Sekunden sichtbar.
- Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer die Taste **M** drücken, wird ebenfalls die Summe aller Gesprächstaxen (rechts) und die Taxe des letzten Gesprächs (links) angezeigt.

### Löschen der Taxsumme:

Wenn Sie diese Summe löschen wollen:\*



- Hörer aufgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Taste 5 kurz drücken.



- Graue Pausentaste drücken.

- Taste **M** loslassen.

\*Nur bei ausgeschalteter Sperrfunktion (siehe Seite 2).

### Anzeige des Summenzählers:



- Hörer aufgelegt lassen.



- Taste **M** kurz drücken.

Bitte beachten Sie, dass aus technischen Gründen die Summenanzeige von den Angaben auf der Fernmelde-rechnung abweichen kann. Verbindlich für die Berechnung ist immer der Gebührenzähler in der Vermittlungs-stelle der PTT.

Ist Ihr **TRITEL Ascona** an einer Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen, funktioniert die Gebührenanzeige nur, wenn Apparat und Anlage dafür ausgerüstet werden.

## Das Freisprechen: Telefonieren ohne Hörer.

Mit dem **TRITEL Ascona** können Sie über einen eingebauten Lautsprecher und ein Mikrofon telefonieren, ohne den Hörer zu benutzen.

Das Freisprechen funktioniert einwandfrei bis zu **einigen Metern** Abstand zum **TRITEL Ascona**. Beachten Sie, dass Sie immer in Richtung des Apparates, also in Richtung des Mikrofons sprechen. **Wichtig ist auch, dass die vordere Seite des Apparates im Hörerbereich – wo das Mikrofon eingebaut ist – von Gegenständen frei bleibt.**

Die Steuerung im **TRITEL Ascona**, welche die Gesprächsrichtungen Senden und Empfangen umschaltet, ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Trotzdem sollten Sie darauf achten, dass zwischen Ihrem Sprechen und dem Ihres Partners eine minimale Pause besteht.

Je nach Beschaffenheit des Raumes, in welchem Sie telefonieren, wird Ihr Gesprächspartner den Gesprächsklang etwas anders als gewohnt empfinden (Echo). Eine weiche, schallschluckende Unterlage kann den Gesprächsklang verbessern. Am besten rufen Sie jemanden an und probieren es aus.

### Freisprechen, wenn Sie angerufen werden:



- Ohne Hörer abzuheben die Freisprechtaste drücken.

- Sprechen.\*



- Freisprechtaste erneut drücken, um das Gespräch zu beenden.

### Mit Freisprechen jemanden anrufen:



- Ohne Hörer abzuheben die Freisprechtaste drücken.

- Telefonnummer wählen.

- Sprechen.\*



- Freisprechtaste erneut drücken, um das Gespräch zu beenden.

\* Beim Abheben des Hörers wird das Freisprechen automatisch ausgeschaltet. Die Umschaltung von Hörer- auf Freisprechbetrieb ist jederzeit durch Drücken der Freisprechtaste möglich. Anschliessend Hörer auflegen.

### Mikrofon ausschalten (Mute):

Während eines Gespräches über Freisprechen kann das im Apparategehäuse eingebaute Mikrofon ausgeschaltet werden, z.B. um eine Rückfrage zu machen, ohne dass der Gesprächspartner mithören kann. **Das Mikrofon im Hörer kann nicht abgeschaltet werden, z.B. im Lauthörbetrieb.**



- Mikrofon-Ausschalttaste drücken.

- Mikrofon-Ausschalttaste zurückschalten um Mikrofon wieder einzuschalten.

### Lauthören:

Mit Lauthören können Sie Ihren Gesprächspartner über Hörer und Lautsprecher hören. So können weitere Personen im gleichen Raum das Gespräch mitverfolgen. Sprechen können Sie nur über das Mikrofon im Hörer.



- Während dem Gespräch die Freisprechtaste drücken.



- Freisprechtaste erneut drücken um Lauthören auszuschalten. **Achtung: Das Lauthören müssen Sie auch ausschalten, wenn Sie durch Auflegen des Hörers ein Lauthör-Gespräch beenden. Die Verbindung wird sonst nicht getrennt.**

### Lautstärke regulieren:

Die Lautstärke des Lautsprechers kann durch Drücken der Tasten + oder - in Stufen reguliert werden.



- lauter



- leiser

## Die verschiedenen Sperrungen.

In Ihr **TRITEL Ascona** lässt sich eine von vier Sperrfunktionen eingeben. Diese Sperrfunktion kann dann jederzeit aktiviert oder ausgeschaltet werden.

### Programmierung einer Sperrfunktion:



- Hörer aufgelegt lassen.

**M**

- Taste **M** dauernd drücken.

**1**

- Taste **1** drücken.

Es können nur ankommende Gespräche empfangen werden. Wahl, Einspeicherung und Programmierung sind gesperrt.

### Oder:

**2**

- Taste **2** drücken.

Ankommende Gespräche können empfangen werden. Anrufen kann man nur die beiden gespeicherten Rufnummern auf den Speichertasten 1 und 2 (z.B. Feuerwehr, Polizei usw.). Alle übrigen Funktionen sind gesperrt.

### Oder:

**3**

- Taste **3** drücken.

Als Schutz gegen Missbrauch sind Programmierung und Einspeicherung gesperrt. Alle anderen Funktionen sind normal in Betrieb.

### Oder:

**4**

- Taste **4** drücken.

### Direktruf bzw. Kindernotruf: \*

Nur die Nummer von Speichertaste 20 kann gewählt werden. (Siehe Seite 14). Alle übrigen Funktionen sind gesperrt.

- Taste **M** loslassen.



## Aktivieren oder Ausschalten der Sperrfunktionen:



- Hörer aufgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Taste **+** kurz drücken zum Aktivieren.



- Taste **-** kurz drücken um auszuschalten.

- Taste **M** loslassen.

## Oder:

Wenn ein Schlüsselschalter montiert ist:



- Schlüsselschalter auf ● zum Aktivieren.

- Schlüsselschalter auf ○ zum Ausschalten.

## \*Der Direktruf oder Kindernotruf.

Mit dem **TRITEL Ascona** können auch Kinder telefonieren, die noch gar keine Zahlen können: Mit dem Direktruf. Ist er programmiert, genügt es, den Hörer abzuheben, um die Verbindung herzustellen. Zum Beispiel zu den Leuten, bei denen die Eltern abends zu Besuch sind, oder zu einem Nachbarn.

## Wahl des Direktrufes:

- Sperrung aktivieren oder Schlüsselschalter auf ○ ●.



- Hörer abheben.

Nun wird die Direktrufnummer automatisch gewählt.

## Das «Halten» von Verbindungen.

In Ihrem **TRITEL Ascona** können Sie eine Haltung programmieren. Als Haltezeit können 10, 20, 30 oder 40 Sekunden gewählt werden.

Wenn Sie eine Haltezeit programmiert haben, können Sie diese Haltung vor dem Auflegen des Hörers aktivieren. Nach dem Auflegen des Hörers bleibt die Verbindung während der Haltezeit bestehen.

Sie haben dann z.B. Zeit, um im Nachbarzimmer auf einem Zweitapparat das Gespräch zu übernehmen.

### Programmierung der Haltezeit:



- Hörer aufgelegt lassen.
- Sperrfunktion und evtl. Schlüsselschalter ausschalten.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Taste **8** kurz drücken.



- Taste 1, 2, 3 oder 4 kurz drücken.

**1** = 10 Sek.    **3** = 30 Sek.  
**2** = 20 Sek.    **4** = 40 Sek.


- Taste **M** loslassen.

### Aktivierung der Haltung:



- Vor dem Auflegen:



- Taste **M** kurz drücken.  
 wird angezeigt, bis die Haltezeit abgelaufen ist.



- Hörer auflegen.

Die Verbindung wird erst nach der programmierten Haltezeit unterbrochen.

# Die Bedienung beim Anschluss an Teilnehmervermittlungsanlagen.

Ihr TRITEL Ascona ist an einer Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen, bei welcher Sie für ein externes Gespräch eine einstellige Kennziffer, z.B. 0 oder 9, wählen müssen.



In diesem Fall müssen Sie nach der Eingabe der Amtskennziffer auf den Amtssumnton warten, bis Sie weiterwählen können. Ihr Telefon können Sie nun so programmieren, dass diese Wartezeit automatisch überbrückt wird, d.h. Sie brauchen nach der Eingabe der Kennziffer nicht auf den Amtssumnton zu warten, Sie können direkt weiterwählen. Das geht so:



- Hörer aufgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Graue Pausentaste drücken.

- Amtskennziffer eingeben, z.B. 0.

- Taste **M** loslassen.

Nach dieser Programmierung wird auch bei der Einspeicherung in die Register, nach dem Eingeben der Amtskennziffer, automatisch eine Pause gespeichert.

## Löschen der Amtskennziffer:

- Gleiche Prozedur wie oben, jedoch keine Kennziffer eingeben.

**Für spezielle Fälle**, z.B. bei der Verwendung von verschiedenen Amtskennziffern, kann das automatische Warten auf den Amtssumnton auch für jede Speichertaste einzeln programmiert werden:



- Hörer aufgelegt lassen.



- Taste **M** dauernd drücken.



- Speichertaste drücken.\*

- Amtskennziffer eingeben, z.B. 0 (auch mehrstellig).



- Graue Pausentaste drücken.

- Telefonnummer eingeben.

- Taste **M** loslassen.

**\* Achtung!**

Für die Speicherpositionen 11-20 muss immer zuerst die gelbe Speicherumschalttaste gedrückt werden.

**Ihr TRITEL Ascona ist an einer Teilnehmervermittlungsanlage angeschlossen, bei der Sie für ein externes Gespräch zuerst die rote Steuertaste drücken müssen.**



Denken Sie in diesem Fall daran, dass vor jeder externen Wahl, auch aus den Speichern **R**, **[→]** und **M** immer zuerst die rote Steuertaste gedrückt und der Sumnton abgewartet werden muss.

Der Direktruf (extern) ist über solche Anlagen nicht möglich.



Zutreffendes ist vom Installateur anzukreuzen.

## Sonderfunktion.

Für spezielle Anwendungen (z.B. Voice Mail) kann der Apparat in der bestehenden Verbindung auf Frequenzwahl umgeschaltet werden.



- Der Hörer bleibt abgehoben.



- Gelbe Speicherumschalttaste drücken.



- Graue Pausentaste drücken.

 **TRITEL**  
**Das Schweizer Telefon.**

Entwickelt und hergestellt für die PTT durch Autophon, Gfeller, Zellweger.